

- 1939** Judith. Kniestück nach links auf schwarzem Grunde. Sie  
(1958) ist sehr reich gekleidet und trägt einen roten Federhut über  
O 3 goldenem Haarnetz. Vor ihr steht ein Tisch, auf dem sie mit  
der Linken das Haupt des Holofernes festhält, während sie das  
Schwert in der Rechten erhebt.

Lindenholz; h. 0,20; br. 0,16. — Nach 1741 aus der Kunstammer. Das Bild zeigt nur einen gewissen Schulzusammenhang mit Cranach.

- 1940** Ein Kaiser. Nach rechts gewandt. Gekrönt und in reichem  
(1959) Ornate, hält er in der Rechten das Scepter und legt die Linke  
O 3 an's Dach der rechts neben ihm stehenden Kirche. Links Gebüsch  
unter blauem Himmel. Wohl Karl der Grosse in Aachen.

Lindenholz; h. 0,60; br. 0,32. — 1665 durch Moritz Hahnen, Amtshauptmann zu Petersberg bei Halle, an Johann Georg II.: damals als Kaiser »Henricus Sanctus« bezeichnet; später in der Kunstammer. — Das Bild gehört vielleicht der Frühzeit der Cranach'schen Werkstatt an.

### Lukas Cranach der jüngere

Geb. zu Wittenberg den 4. October 1515, gest. zu Weimar den 25. Januar 1586. Schüler seines Vaters, Lukas Cranach's d. ä. und dessen Nachfolger in den städtischen Aemtern wie in der Malerwerkstatt.

Natürlich müssen zunächst die nach 1553, dem Todesjahre seines Vaters, datirten und bezeichneten Bilder, soweit sie nicht nur der Werkstatt angehören, dem jüngeren Cranach zugeschrieben werden; doch war dieser längst vor diesem Zeitpunkte in der Wittenberger Werkstatt thätig; und da sich seine weichere, flüssigere, in manchen Beziehungen auch flauere Vortragsweise sehr wohl von derjenigen seines Vaters und derjenigen anderer Mitschüler unterscheiden lässt, so ist es doch möglich, dem jüngeren Cranach eine Reihe von bezeichneten Gemälden zuzuschreiben, die eine frühere Jahreszahl als 1553 zeigen.

- 1941** Elias und die Baalspriester. Der Prophet steht in der Mitte  
(1930) des Bildes nach links gewandt. Links der Altar dessen Rauch  
O 3 von heller Flamme in mächtigen Wolken gen Himmel zieht.  
Rechts der Altar, dessen Opfer nicht brennt, umtanzt von den  
Baalspriestern. Viel Volk im Mittelgrunde. Im Hintergrunde  
ein breiter Fluss, an dessen Ufer die Baalspriester getötet  
werden. Bez. rechts am Altar:

